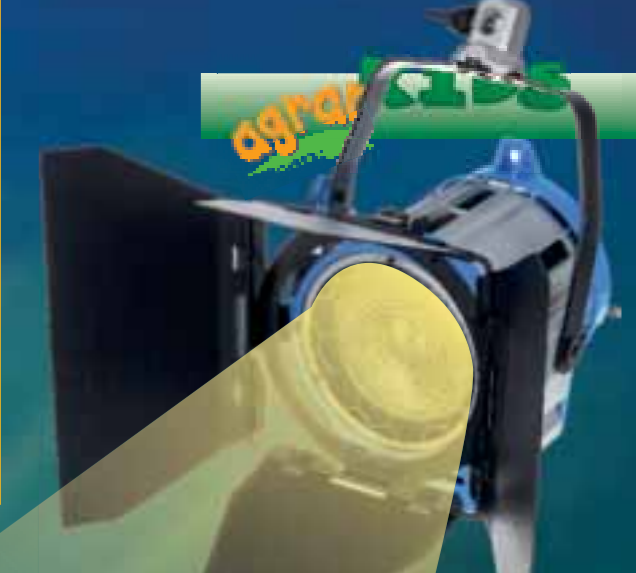




Schauspieler Martin Walde mit Sven Brieger



Am Anfang steht die Idee. Das war also zunächst der „Farming Hero“, der den Landwirt als Helden vom Feld symbolisiert. Doch wie macht man daraus einen Film?



Scan den QR-Code und schau dir den Film an!



Hier siehst du den Superhelden und noch viel mehr: er bearbeitet den Boden, sät, düngt und spritzt. Solche tollen Effekte entstehen zuerst am Computer. Viele Arbeiten sind notwendig, bis der Film fertig ist. Zunächst einmal muss aus der Idee ein Drehbuch entwickelt werden. Darin stehen ganz genau die Texte, die die Schauspieler im Filmset sagen. Die Schauspieler sind natürlich Profis, die mitmachen und genau wissen, was zu tun ist. Bei HORSCH haben aber auch die Chefs des Unternehmens und verschiedene Mitarbeiter mitgemacht. Die



Aufregend ist es für dich, wenn der nächste Film deines Superhelden bald ins Kino kommt oder im Fernsehen läuft. Dann kannst du es kaum erwarten und bist gespannt wie ein Flitzbogen – welche Abenteuer deines Superhelden wohl diesmal über den Bildschirm flimmern werden. Da wirst du dann lachen, mitfiebern und wohl manchmal auch Angst um ihn haben. Ob am Ende wirklich alles gut ausgeht? Was glaubst du wohl, wie aufregend es ist, einen Film zu machen, dabei zu sein und sogar vor der Kamera zu stehen? Da musst du mal die Mitarbeiter von HORSCH fragen. Die haben gerade einen Film mit ihrem IronMan gemacht. Ja, auch in der Landtechnik gibt es Superhelden. Und weil für das Unternehmen Horsch die Landwirte echte Superhelden sind, haben sie darüber eine große Werbekampagne gemacht („Farming Heroes“) und auch einen Film gedreht. Das ist eine spannende Sache, Actionfilme werden nicht nur in Hollywood gedreht!



Progress bar with 8 segments, the 8th segment is highlighted.

Wie heißt der Filmort?



Filmaufnahmen werden dann am sogenannten Filmset gemacht. Das ist der Ort, wo gefilmt wird. Dort trifft sich das ganze Filmteam, eine Menge an verschiedenen Leuten. Was dort passiert, ist eine aufregende Sache. Das haben auch die Mitarbeiter von HORSCH miterleben dürfen, erzählt Daniel Brandt, der Pressesprecher von HORSCH. Er war auch für das Filmprojekt verantwortlich. „Das war unglaublich, was die Filmprofis und unsere Kollegen da vollbracht haben! Wir haben zum Beispiel die ganze Werkstatt, die man im Film sieht, in einer unserer Hallen komplett neu gebaut, und zwar nur für den Film, damit alles perfekt aussieht. Die ganze Arbeit, die in so einem Film steckt, kann man nur sehen, wenn man dabei gewesen ist. Wir hatten auch einen Dreh am Maisfeld. Da waren zum Teil 40 Leute im Acker, inklusive Lichtkran, Kamerakräne usw.“, erinnert sich Brandt und fährt fort: „Das ganze



Projekt haben wir in nur zwei Tagen gefilmt.“ Beim Filmen draußen kommt es natürlich auch auf das Wetter an. So ein großes Filmteam kostet natürlich auch eine ganze Menge Geld, deshalb muss alles passen. Viel Arbeit gibt es aber noch nach dem Filmset. Der eigentliche Film entsteht erst im Schnitt- und Tonstudio. Auch am Computer muss viel vor- und nachgearbeitet werden. „Am Filmset wurden Effektszenen gedreht, die Computerexperten dann später mit Animationen versehen haben“, erklärt Brandt.

Ein großes Team am Filmset

Am Filmset werden viele Fachleute gebraucht, nur so wird der Film ein Erfolg. Der Chef ist der **Regisseur**, der für jeden Anweisungen gibt und den Überblick behält. Er passt auf, dass die Schauspieler genau das sagen, was im Drehbuch steht. Der **Kameramann** dreht die Szenen. Von oben braucht er einen beweglichen Kamerakran – oder es kommt eine Kameradrohne zum Einsatz (das siehst du am Ende des Filmes). **Lichttechniker** leuchten die Räume gut aus und der **Tontechniker** ist zuständig für die Geräusche und das gesprochene Wort. Maskenbildner und Assistenten dürfen auch nicht fehlen – alles wie in Hollywood.

Der Film erzählt die Geschichte einer Betriebsübergabe vom Vater an seinen Sohn. Der Vater muss sich keine Sorgen um die Zukunft machen, denn mit Hilfe des "Farming Hero"-Anzuges, bewältigt der Sohn alle Funktionen der HORSCH Maschinen im wahrsten Sinne des Wortes heldenhaft. Schreib uns doch mal, wie dir der Film gefallen hat.



Hier kannst du selbst in die Figur des „Farming Heroes“ schlüpfen: www.horsch.com/farmingheroes